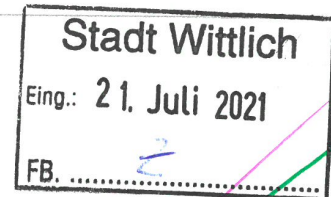


Kreisstadt WITTLICH

Stadtteil Wengerohr 



Protokoll der Ortsbeiratssitzung in Wengerohr



Niederschrift über die Ortsbeirats Sitzung am Mittwoch, den 30.06.2021.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Ortsvorsteher

Matthias Linden

Beiratsmitglieder

Stefan Melcher (FW)
Jan Salfer (CDU)
Anja Vollmer (SPD)
Erika Werner (SPD)
Stefanie Pützer Queins (Grüne)

Weitere Anwesende

Herr Ingolf Herlach
Frau Jost

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 26.06.2021 fristgerecht eingeladen worden.
Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Matthias Linden mit Bitte um Erweiterung der Tagesordnung:
Punkt 4. Antrag auf Erstellung eines Fußweges vom Bahnhof zum Sandweg;
Punkt 5. Antrag zur Errichtung einer Lagerhalle für die Wengerohrer Vereine im Bornweg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vorstellung Bauvorhaben „Gartenweg/Im Hof“
4. Antrag auf Erstellung eines Fußweges vom Hbf Wittlich Richtung Sandweg
5. Antrag auf Errichtung einer Lagerhalle im Bornweg
6. Verschiedenes



Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

TOP 1 Einwohnerfragestunde:

Schriftlich eingegangene Fragen:

1. Erschließung der Bäckerei Wildbadmühle: Nach dem Bebauungsplan Wengerohr-Süd ist das Grundstück der Wildbadmühle von der Straßburgstraße her erschlossen und nicht von der Bernkasteler Straße. Die Geschäftsadresse der Firma lautet: Straßburgstraße 4, 54516 Wittlich. Nun hat die Stadt der Bäckerei ein Zufahrtsrecht von der Bernkasteler Straße eingeräumt (mal wieder eine Ausnahme). Die Nachbargrundstücke (Fahrschule, Sanitär-Heizung Simon Kirst u.a.) haben ihren Kundenverkehr auch ortssatzungsgemäß von der Straßburgstraße her. Nun kommt das Ansinnen auf für die Bäckerei noch einen Bürgersteig entlang der Bernkasteler Straße herzustellen, was naturgemäß auch eine Änderung des BP notwendig macht.

Meine Fragen:

- Wie will man sich verhalten, wenn die o.g. Betriebe auch eine Zufahrt von der Bernkasteler Straße her beanspruchen?
- Die Wildbadmühle zieht naturgemäß durch die derzeitige Situation zusätzlichen Verkehr in den Altdorf. Gerade dies wollte man mit der im BP vorgegebenen Erschließungssituation ja verhindern um den überörtlichen (also Verkehr, der nicht anliegermäßig in den Altdorf Wengerohr fließt) Verkehr über die Umgehungsstraße zu leiten.
- Eine fußläufige Anbindung der Straßburgstraße bzw. des Grundstücks Wildbadmühle besteht über Fußwege
 - von der Straße Beim Hofhaus,
 - von der Wahlholzer Straße,
 - von der Europastraße
 - und ab dem Grundstück Monzel von der Bernkasteler Straße.Dazu müsste die Wildbadmühle aber einen Zugang von der Straßburgstraße über ihr eigenes Grundstück zum Ladeneingang ermöglichen. Warum besteht hier nicht die Möglichkeit Seitens der Bäckerei?
- Wäre dort ein Zugang könnte der fußläufige Verkehr aus dem Altdorf gefahrlos über die vorgenannten Fußwege die Bäckerei erreichen.
- Wer trägt die Kosten für ein BP-Änderung und für die Anlage eines Bürgersteiges?



Antwort FB II:

Das Bauvorhaben „Wildbadmühle“ lag dem Bau- und Verkehrsausschuss am 08.08.2018 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Bau- und Verkehrsausschuss erteilte seinerzeit das Einvernehmen der Stadt Wittlich zu dem Bauvorhaben. Die Baugenehmigung wurde am 19.04.2019 von der Kreisverwaltung erteilt. Die Planung wurde wie üblich dem damaligen OV Herrn Platz, der in der damaligen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses auch anwesend war, zur Kenntnis gegeben. Der Vorlage (2018/219) ist zu entnehmen, dass die verkehrstechnische Erschließung der Bäckerei über die Straßburgstraße erfolgen und der Gebäudeteil „Bäckercafé“ über die B50 alt angebunden werden soll. Die Herstellung der verkehrstechnischen Anbindung zum Bäckercafé wurde an zwei Bedingungen gebunden:

1. Abstufung der B50 alt in eine Gemeindestraße (Stadtstraße). Diese Abstufung ist bereits am 18.12.2017 erfolgt, Straßenbaulastträger ist die Stadt Wittlich.
2. Errichtung einer Brückenkonstruktion mit überhöhter Bauweise zur Gewährleistung eines maximalen Durchflussvolumens für die hier vorhandene öffentliche Entwässerungsmulde, die bauseits herzustellen ist. Ferner wurde mit dem Bauherrn bereits im Februar 2018 bei einer Planungsbesprechung, bei der auch der Bauherr mit seinen Planern, die Stadtverwaltung und die Stadtwerke, die SGD Nord, die Untere Wasserbehörde (KV) sowie ein Planungsbüro für Tiefbau vertreten waren, dass die Brücke nur für PKWs befahrbar sein darf. Zudem darf es keine Durchfahrtsmöglichkeit über das Grundstück der Wildbadmühle von der Straßburgstraße zur B50 alt geben.

Der Bauantrag für den Neubau der Brücke wurde 2019 von der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich genehmigt. Die Überfahrt bzw. Zuwegung über die öffentliche Grünfläche wurden mit einer Baulast gesichert. Ferner wurde ein Gestattungsvertrag für die Herstellung einer Zufahrt mit einem Brückenbauwerk zwischen dem Bauherrn und der Stadt Wittlich geschlossen.

Dieselben Bedingungen würden bei einem Baugesuch auch an die Nachbargrundstücke gestellt werden.

Ebenfalls im Februar 2018 wurde mit dem Bauherrn besprochen, dass entlang der westlichen Grundstücksgrenze vom Bauherrn ein geschotterter Fußweg erstellt wird, der „öffentlich“ nutzbar ist. Gemäß Baugenehmigung (April 2019) führt dieser Geh- und Radweg parallel zur öffentlichen Grünfläche zum Café. Über diesen Weg sollten die Beschäftigten der benachbarten Gewerbebetriebe und natürlich auch die Wengerohrer Bürger fußläufig das Café erreichen können. Jedoch wurde dieser private Geh- und Radweg vom Bauherrn bisher nicht gebaut.

Noch der Hinweis: Der Bebauungsplan WW-13-00 sieht in dem Bereich Wahlholzer Straße / Beim Hofhaus / Europastraße / Straßburgstraße ein Fußwege-Netz vor, dass auch entsprechend baulich umgesetzt wurde.

Über die B50 alt war lediglich eine verkehrliche (nur PKWs) und keine fußläufige Anbindung an das Bäckercafé geplant.

Der rechtsverbindliche B-Plan WW-13-00 weist im Bereich der Bernkastler Straße eine öffentliche Straßenverkehrsfläche aus. In dieser Straßenverkehrsfläche könnte im Bedarfsfalle mit Zustimmung der städtischen Gremien ein Rad-/Fußweg



hergestellt werden, da die Bernkastler Straße hierfür über eine ausreichende Breite verfügt. Nähere Angaben können erst nach Vorliegen einer entsprechenden Ausbauplanung gemacht werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Kosten für die Herstellung des Radweges/Gehweges als Ausbaumaßnahme (wkB) beitragspflichtig sind. Da allerdings noch keine Planung über Art und Umfang der Maßnahme vorliegt, kann die Kostentragung nicht abschließend beurteilt werden.

Die Angelegenheit wurde heute bereits fernmündlich mit Herrn OV Linden besprochen.

2. Information der BürgerInnen über die Messergebnisse der Bundesnetzagentur bezüglich der Mobilfunkantennen. Wer macht das und in welcher Form könnte das geschehen?

Antwort:

Am 17.03.2021 fand die erste Messung der Bundesnetzagentur wegen des Mobilfunkturms in Wengerohr statt. In Absprache mit Herrn Servatius und Herrn Teusch von der BI wurden mehrere Standorte festgelegt und untersucht. Die beiden Herren waren bei der Messung der ersten Punkte anwesend. Die Messergebnisse unterschreiten alle die zulässigen Werte und sind demnach nicht zu beanstanden. Sie können unter folgendem Link eingesehen werden. <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/TK/Funktechnik/EMF/starkt.html>

Herr Servatius ist vollständig im Thema drin und hat auch die nötigen fachlichen Kenntnisse. Er wäre somit sicherlich in der Lage die Messergebnisse im Ortsbeirat vorzustellen

3. Wann wird die Verkehrsberuhigung (alternierende Parkplätze, Rückbau der Bushaltestellen) in der Bernkastelerstraße umgesetzt?

Antwort

Auszug zu Punkt 7 der beschlossenen Rahmenplanung:

Die Rahmenplanung, die sich im Laufe der Ausarbeitung zu einem Entwicklungsplanungsprozess entwickelt hat, hat Probleme identifiziert, aufgegriffen und erste Lösungsansätze vorgetragen, die jeweils detailliert ausgearbeitet werden müssen. Es ist zu erwarten, dass das Areal des Wengerohrer Altdorfs in gezielte Planungen gelenkt werden kann, so dass für alle identifizierten Probleme passende Lösungen ausgearbeitet werden können. Dabei kann im Sinne einer Priorisierung vorgegangen werden, was der Ortsbeirat festlegen sollte. Sicherlich sind die Maßnahmen der Bernkasteler Straße, die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Gartenweg und die Sicherung der Erschließung im Bereich Hofgarten / Im Hof die vordringlichsten und klarsten Themen. Aus planerischer Sicht sollte ein weiterer Schwerpunkt auf die Aufwertung der Kapelle und des Vorplatzes gelegt werden, da es sich um



eine echte Entwicklungsmaßnahme der Ortsgemeinschaft handeln kann, aus der ein Gemeinschaftsgefühl abgeleitet werden kann

4. Verkehrsführung Gartenweg:
 - Wird der geplante Kreisel umgesetzt?
 - Wird der Gartenweg Einbahnstraße?
 - Wer trägt die Kosten für den Straßenbau Gartenweg?
 - Wann erfolgt die Erschließung

Diese Frage ist unmittelbar im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „Gartenweg/Im Hof“ zu sehen. Das Thema ist als TOP 3 öffentlich Bestandteil der Ortsbeiratssitzung und damit als Frage in der Einwohnerfragestunde nicht zulässig.

Fragen können jedoch am 13.07. gestellt werden (siehe Punkt 6.)

In der Sitzung gestellte Fragen

5. Vorschlag: die Bernkasteler Str. ab Haus Berens/Monzel umbenennen
 - Es soll geprüft werden, ob dadurch ein Navi die Verkehrsführung ändert
6. Wie ist der Sachstand Abwasser Erschließung Altdorf (Gartenweg, Im Hof, Hofgarten)? Anwohner wurden bisher nicht informiert

Antwort:

- Am 13.7.21 um 16:30 Uhr findet am Grundstück Herlach Gartenweg eine Infoveranstaltung statt, dort können alle Fragen beantwortet werden. Einladungen ergehen an Leiter FB 2, Herr Hansen und Werkleiter, Herr Schaefer

1. Mitteilungen

- Weitere Spielgeräte auf dem Spielplatz Bölinger Flur: Seilbahn und Reckstangen. Die Geräte sollen im kommenden Jahr installiert werden.
- Als provisorischer Zuweg zur Bäckerei Wildbadmühle soll auf der rechten Seite ein Fußpfad reaktiviert werden.
- Interessent für Markt in St. Paul hat abgesagt, wegen Globus....
- Dr. Oetker Schild „LKW Truck In“ Thema wurde aktuell wieder aufgegriffen. Konkret geht es um die Aufstellung von zwei additiven Tafeln, die den Zuliefererverkehr über das Umspannwerk und die neue Umgehungstraße leiten sollen. Hierzu besteht gegenwärtig ein enges Abstimmungsverfahren mit der Firma Dr. Oetker, dem Landesbetrieb Mobilität Trier und der



Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Parkplatz Oetker: Vor der Einigung bezüglich der Beschilderung kein Thema.

- Bushaltestelle St. Paul:
Günter Zimmer (KV), der hier die Busplanung und Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen bearbeitet. Er wird nochmals eine Einschätzung vornehmen und auch eruieren, was im Rahmen der Änderungen im Bereich Eifel-Kondelwald (Korridor Wittlich-Manderscheid) evtl. möglich und machbar ist und was nicht. Noch keine Rückmeldung erhalten.

2. Information über geplantes Bauvorhaben „Gartenweg/Im Hof“

- Begrüßung Architektin Pia Jost und Herr Ingolf Herlach
Das geplante Bauvorhaben wurde vorgestellt und visualisiert
- Vorplanung der Erschließung vor einem Jahr beschlossen. Es wird eine öffentliche Erschließung geben. Eigentumsverhältnisse mussten zunächst geregelt werden, damit Handlungsfähigkeit besteht.
- Frage RM Erika Werner: Bleibt die Charakteristik des Altdorfes durch Höhe erhalten?
- Vor Ort Termin für Interessierte, am Dienstag, den 13.07.21, um 16:30 Uhr oder bei schlechtem Wetter im JuB.

3. Fußweg vom Bahnhof zum Sandweg

Der Ortsbeirat Wengerohr stellt den Antrag einen Fußweg vom Bahnhof in Richtung Sandweg zu erstellen. Der bestehende Weg hat keine Beleuchtung und sollte auf Ausbesserung geprüft werden.

Beschluß: einstimmig dafür



4. Beantragung einer Lagerhalle für die Wengerohrer Vereine

Der Ortsbeirat Wengerohr stellt den Antrag auf Errichtung einer Lagerhalle im Bornweg neben oder in Nähe des Jugend- und Bürgerhauses. Vorab wurde bei den örtlichen Vereinen der Bedarf abgefragt. Nach Auswertung dieses Bedarfs wird eine Lagerhalle von mindestens 100 m² benötigt.

Folgende Vereine haben sich an der Abfrage beteiligt:

Verein	Was	Bedarf
Alt Dorfkapelle	Diverses	4,00 qm
KGW	Prinzenwagen Bühnenteile Bütt	40,25 qm
Musikverein Wengerohr	Anhänger, Zeltkisten, Schränke	24,00 qm
Kirchenbauverein und Pfarrgemeinde	40 Stapelstühle, 2 Altäre für Fronleichnam	8,00 qm
Miteinander in St. Paul	Sideboard, 3 Stapelkisten, 3 Pavillon	5,00 qm
Geselligkeitsverein Belingen	Beleuchtung, Geschirr, Belinger Elefant, Schmuck für Weihnachtsbaum und Maibaum	4,00 qm
Förderverein FFW	Diverses	15,00 qm
Freie ev. Gemeinde	20 Ausstellungswände mit Beleuchtung	10,00 qm
Stadtteil Wengerohr	Gartengeräte zur Pflege von Obstgarten und Rabatten u.ä.	10,00 qm
Gesamt		120,25 qm

Beschluß: einstimmig dafür



5. Verschiedenes

- Erika Werner beschreibt, dass nach dem Mähen der Bahnhofstrasse die kleine Brücke zum Abfallcontainer nicht von den Brennesseln befreit wurde
- Stefanie Pützer- Queins fragt nach, ob auf dem Bolzplatz in der Grabenstrasse/ Ecke Schmiedestrasse ein Basketballkorb installiert werden kann.
- Man sollte bereits jetzt mit dem Förderverein der Grundschule Kontakt aufnehmen, wegen Organisation des St. Martin Umzuges. Ansprechpartner ist Frau Natalie Bechtel (Stefanie Pützer-Queins)
- RM Harald Fau gibt Bescheid, dass die Fußgängerbrücke am Spielplatz zu reinigen ist und von Unkraut befreit werden müsste

Die Sitzung wurde um 21:30 Uhr durch den Ortsvorsteher beendet.

Ortsvorsteher

Schriftführerin